



Angebote für
Jugendliche und Schulklassen
im Internationalen Begegnungszentrum
St. Marienthal





Inhalt

Unser Haus	2
Kosten und Organisation	2
Unsere Seminarangebote der politischen Bildung	3
• Mitgestaltung der Demokratie	3
• Europapolitik	5
• Deutschland und Dreiländereck "Deutschland - Polen - Tschechien"	7
• Geschichte	8
• Schule - was dann?	8
Unsere Seminarangebote der religiösen Bildung	9
Unsere Seminarangebote der Umweltbildung	10
Unsere seminarbegleitenden Angebote	12
Angebote und Möglichkeiten im IBZ	13
Auszeichnungen, Preise und Zertifikate	14



Unser Haus

Die **Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ)** wurde 1992 von der Zisterzienserinnenabtei St. Marienthal als öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet.

Das IBZ befindet sich auf dem Gelände des fast 800 Jahre alten Zisterzienserinnenklosters St. Marienthal im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien zwischen Görlitz und Zittau direkt am deutsch-polnischen Grenzfluss Neiße.

Jährlich finden im IBZ etwa 250 Veranstaltungen für Menschen ganz unterschiedlichen Alters und Geschlechts, unterschiedlicher Nationalität, Religion und Konfession statt. Insgesamt übernachteten dabei im Jahr über 19.000 Tagungs- und Urlaubsgäste im IBZ.

Die einzigartige Lage in einer Region im Zentrum des europäischen Einigungsprozesses, die unmittelbare Nähe zum Kloster St. Marienthal und die umgebende Landschaft mit Klosterforst und einem ausgedehnten Radwegenetz entlang der Neiße machen das IBZ damit zu einem ganz besonderen Ort für Projektstage, Klassenfahrten und Exkursionen. Das freundliche und kompetente, pädagogische Personal des IBZ steht für die inhaltliche Ausgestaltung des Programms, u.a. mit den nachfolgenden Seminareinheiten, gern zur Verfügung.

Kosten und Organisation

Die Veranstaltungen der **Jugendbildung** (ab 14 Jahren) werden durch das IBZ und unsere Förderer auch finanziell unterstützt. Pro Seminartag ist inklusive Programm, Übernachtung (inklusive Bettwäsche) und Vollverpflegung von einer Selbstbeteiligung von etwa **15,00 €** auszugehen.

Interessenten können sich gern telefonisch oder per E-Mail melden. Es wird dann gemeinsam aus einzelnen Bildungsbausteinen ein auf Ihre Wünsche angepasstes, individuelles Seminarprogramm aufgestellt - auch weit über die nachfolgend aufgelisteten Einheiten hinaus - und der Termin festgelegt.





Unsere Seminarangebote der politischen Bildung

Mitgestaltung der Demokratie

Demokratie in Zitaten

Auseinandersetzung mit verschiedenen Zitaten zum Thema "Demokratie"
Dauer: ca. 30 - 45 Min.

Eigenes Demokratiebild

Ideensammlung zur Frage: Was macht eine Demokratie eigentlich aus?
Dauer: ca. 45 - 60 Min.

Quiz zum politischen System der BRD

Veranschaulichung von Aufbau und Funktionsweise des politischen Systems der BRD anhand eines Quiz
Dauer: ca. 1 Std.

Rechtsextremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit - Erscheinungsformen und Umgang

Anhand eines Planspiels werden die Reaktionen auf Ausländerfeindlichkeit erörtert.
Dauer: ca. 2 - 2 ½ Std.

Planspiel Jugendclub

Durchlaufen demokratischer Prozesse anhand eines jugendnahen Planspiels
Dauer: ca. 30 - 60 Min.

Rollenspiel "Lebendige Demokratie"

Ausprobieren unterschiedlicher Rollenmuster und Aufzeigen deren Auswirkungen auf demokratische Prozesse und ehrenamtliches Engagement
Dauer: ca. 30 - 60 Min.

Zukunftswerkstatt Demokratie

Wie soll die Zukunft der Demokratie aussehen? Die Zukunftswerkstatt ermöglicht eine kreative Ausarbeitung von demokratischen Zukunftsvisionen.
Dauer: ca. 4 ½ - 5 ½ Std.

Einsatzfelder für ehrenamtliches Engagement

Sammeln von Tätigkeitsfeldern für ehrenamtliches Engagement
Dauer: ca. 1 Std.

Welchen Stellenwert hat das Ehrenamt in der Gesellschaft?

Verdeutlichung der Vielfalt der Einsatzbereiche und des Stellenwertes von ehrenamtlichem Engagement
Dauer: ca. 1 Std.

*"Politische Bildung [...] ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass die Menschen ihre politischen und bürgerlichen Rechte ausüben und in der öffentlichen Sphäre tätig werden können."
Weißbuch über eine europäische Kommunikationspolitik von 2006*





Demokratie analysiert

Quellenarbeit zum Thema "Jugend, Demokratie und Partizipation"

Dauer: ca. 30 Min.

Planspiel Zuwanderung-Integration

Einblick in die Thematik der Zuwanderung und Integration in Form eines Planspiels

Dauer: ca. 2 ½ - 3 Std.

Unterschiedliche Demokratiemodelle weltweit

Sensibilisierung des Bewusstseins für unterschiedliche Demokratiemodelle

Dauer: ca. 1 - 1 ½ Std.

Motivation für (mehr) Engagement

Ursachen mangelnder Motivation für soziales Engagement und mögliche Lösungen

Dauer: ca. 1 - 1 ½ Std.

Wir machen mit! - Plakatgestaltung

Erstellen eines Plakates zur Motivation Gleichaltriger zu mehr Engagement für die Gesellschaft

Dauer: ca. 1 Std.

Mein Engagement

Blick auf das eigene ehrenamtliche Engagement und Quellenarbeit zur Lage in der BRD

Dauer: ca. 1 - 1 ½ Std.

Mitwirkung mit Wirkung - Das Seminar für Schülermitbestimmung

In Kooperation mit der Sächs. Landeszentrale für politische Bildung und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Fragen der Mitwirkung in der Schule im Rahmen von Schülervertretungen werden während dieses Projekttages aufgegriffen und beantwortet. Sowohl im Plenum als auch in Workshops wird zu Gremien, Rechten und Pflichten im Rahmen der Schülervertretungsarbeit informiert.

Dauer: ca. 6 - 7 Std.

Zivilcourage und Ehrenamt - Bürgerschaftliches Engagement Jugendlicher

In Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Welche Rolle sollten Zivilcourage und freiwilliges Engagement in einer entwickelten Demokratie spielen? Wie reagieren Parteien und Verbände auf die ständig sinkende Zahl von Mitgliedern und Engagierten, insbesondere jüngeren Bürgern? Das Projektangebot gliedert sich in drei Teile: Präsentation, Diskussion und Interview einer lokal engagierten Persönlichkeit.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung

Was ist meine Stimme wert?

In Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Das politische System Sachsens wird in einem Vortrag erklärt. Ergänzend können die Teilnehmenden eine Wahl von der Wahlbenachrichtigung bis zur Parlamentsbildung durchspielen.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung





Planspiel Kommunalpolitik

In Kooperation mit dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen

Jugendliche setzen sich mit Kommunalpolitik am Beispiel einer fiktiven Stadt auseinander, führen eine eigene Stadtratssitzung durch mit selbst erarbeiteten Anfragen und Anträgen, beraten darüber in Fraktionen und suchen für ihre Anliegen Mehrheiten. Sie lernen dabei Strukturen der Kommunalpolitik kennen, erhalten Einblick in Entscheidungsabläufe und -einflüsse, in demokratische Prozesse, Notwendigkeiten und Sachzwänge.

Dauer: ca. 6 - 7 Std.

Toleranztraining

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen

An mehreren Projekttagen werden die Schwerpunkte Toleranz und demokratischer Umgang miteinander sowie Konfliktbearbeitung und Zivilcourage im Lebensumfeld der Jugendlichen bearbeitet.

Dauer: 2 - 4 Tage

Mensch sein - macht mehr möglich!

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen

Im Laufe dieses Workshops setzen sich die Jugendlichen mit rechtsextremen Ideologien und deren Gefahrenpotenzialen für eine demokratische Gesellschaft auseinander. Gemeinsam überlegen sie, wie man extremistische Bestrebungen erkennen und für ein tolerantes und gewaltfreies Miteinander einsetzen kann.

Dauer: ca. 8 Std.

Demokratie in der Schule - Klassensprecherschulung

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen

In diesen Projekttagen wird über Grundlagen der Schülermitwirkung, Aufgaben, Pflichten und Rechte von Klassensprecher/-innen diskutiert. Interaktive Übungen zur gelungenen Kommunikation und Teamarbeit stehen als weitere Schwerpunkte auf der Agenda dieser Seminartage.

Dauer: 2 - 3 Tage

Europapolitik

Aufwärmübungen zum Thema "Europa"

Kreative Einführung in die Thematik anhand verschiedener Methoden, z.B. Haus Europa, Europäische Hymnen, Europa-Staffellauf, Erzählen nach Karten

Dauer: variiert je nach Veranstaltung

Zeitreise-Europa

Eine Gegenüberstellung Europas im Jahre 1940 und in der Gegenwart verdeutlicht die positive Wirkung der Europäischen Union.

Dauer: ca. 30 - 45 Min.

"Wir wollten an Europa mitbauen und dazu haben wir hier die Chance erhalten."

Tim Reichelt

(Teilnehmer des zwölften interkulturellen Seminars im IBZ)





Kugellager EU

Fragen zu grundlegenden Themen der EU

Dauer: ca. 1 Std.

Europaquiz

Vermittlung von Grundlagenwissen über Europa und die EU anhand eines Quiz

Dauer: ca. 1 Std.

Institutionen der EU

Gruppenarbeit über Organe der Europäischen Union und anschließende kreative Präsentation

Dauer: ca. 1 Std.

Ja-Nein-Europa

Stellungnahme und Diskussion zu grundlegenden und zukunftsweisenden Fragen bezüglich der Europäischen Union

Dauer: ca. 45 - 90 Min.

Geschichtsband Europa

Darstellung des Entwicklungsprozesses der EU

Dauer: ca. 1 Std.

Zukunftswerkstatt - Quo vadis Europa

Kreative Einheit zur Zukunft der EU

Dauer: ca. 3 Std.

Exkursion nach Görlitz

Stadtführung durch die Europastadt Görlitz-Zgorzelec

Dauer: ca. 2 - 2 ½ Std.

Planspiel EU-Schokoladenrichtlinie

Verdeutlichung der Zusammensetzung, der Aufgaben und vor allem der Interaktionen der wichtigsten Institutionen der EU anhand eines konkreten Beispiels

Dauer: ca. 3 Std.

Was bringt mir die EU?

Verdeutlichung der Errungenschaften der EU und deren Auswirkungen auf das eigene Leben

Dauer: ca. 45 Min.

Europa: Ich mach mit! - Junior Team Europa in Sachsen

In Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

Verschiedene Einheiten zu europäischen Themen werden von Studenten sächsischer Universitäten auf eine lebendige und spielerische Art vermittelt. Im Mittelpunkt steht hierbei die europäische Integration und die Verbindung Europas mit der Lebenswelt der Teilnehmenden.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung





„Es geht um die Frage, wie die entscheidende Kraft unserer Zeit – Bildung und Wissen – allen in unserem Land zugänglich gemacht werden kann.“

Dr. Angela Merkel
(Bundeskanzlerin)



Deutschland und Dreiländereck “Deutschland - Polen - Tschechien”

Deutschlandbilder - Symbole

Symbole für das eigene Deutschlandbild werden gesucht, um sich dessen bewusst zu werden.

Dauer: ca. 45 Min.

Deutschland-Klischees

Sammeln von Klischees zu Deutschland und anschließende Diskussion

Dauer: ca. 1 Std.

Quiz zum politischen System der BRD

Veranschaulichung von Aufbau und Funktionsweise des politischen Systems der BRD anhand eines Quiz

Dauer: ca. 1 Std.

Quiz zu Polen und Tschechien

“Viereckenquiz” zur Vermittlung von Überblickswissen über Tschechien und Polen

Dauer: ca. 45 - 60 Min.

Exkursion nach Görlitz - “Die schönste Stadt Deutschlands”?

Stadtführung durch die Europastadt Görlitz-Zgorzelec mit besonderem Augenmerk auf die historische Görlitzer Altstadt

Dauer: ca. 2 - 2 ½ Std.

Trinationale Projekte und Programme im Dreiländereck

Vorstellung von Beispielen grenzüberschreitenden Engagements in der Euroregion Neiße

Dauer: ca. 30 - 45 Min.

Planspiel Euregio - Zusammenarbeit über Grenzen

Verdeutlichung der Komplexität von Euroregionen sowie Chancen und Probleme grenzüberschreitender Zusammenarbeit

Dauer: ca. 4 Std.

Lernspiel Schatzsuche

Viersprachiges Lernspiel (deutsch, polnisch, tschechisch und sorbisch) über die Euroregion Neiße und ihre Sprachen

Dauer: mindestens 30 Min.

Euroregionales Glücksrad

Dreisprachiges Quizspiel (deutsch, polnisch und tschechisch) über die Euroregion Neiße

Dauer: variiert je nach Veranstaltung



Geschichte

1000 Jahre - 1000 Objekte: Ausstellungsrundgang zum Mitmachen

In Kooperation mit dem Schlesischen Museum Görlitz

Die Führung durch das Schlesische Museum zu Görlitz gibt Einblicke in die wichtigsten Epochen der schlesischen Geschichte und ihre jeweiligen Besonderheiten. Schlesiens reiche Kulturlandschaft, mit wechselnden Herrschern und wechselnden Grenzen soll entdeckt werden.

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Doppelgesicht des Fortschritts: Die Industrialisierung in Schlesien

In Kooperation mit dem Schlesischen Museum Görlitz

Bei dieser Veranstaltung liegt das allgemeine Kennenlernen der Epoche der Industrialisierung mit ihren Auswirkungen damals und heute mit besonderem Bezug zu Schlesien im Vordergrund.

Die Jugendlichen werden mit dem Dualismus zwischen Natur und Technik, sowie den damit verbundenen sozialen und gesellschaftlichen Konflikten dieser Zeit vertraut gemacht.

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Das Ende Schlesiens: Nationalsozialismus, Flucht und Vertreibung

In Kooperation mit dem Schlesischen Museum Görlitz

Bei dieser Veranstaltung erhalten die Jugendlichen Einblick in die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur mit besonderem Bezug auf Schlesien, unter anderem Alltag der Menschen, Verfolgung, Holocaust, sowie Widerstand. In Verbindung damit diskutieren sie gemeinsam über die Möglichkeiten eines zukünftigen Verhältnisses zwischen Deutschen und Polen.

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Schule - was dann?

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Zum Beispiel: Finanzkompetenzen, Bewerbungstraining, Assessmentcentertraining, Gesprächsführung, Besuch der Hochschule Zittau/Görlitz etc.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung

Freiwilligendienste im In- und Ausland

Überblick der Möglichkeiten der verschiedenen Freiwilligendienste

Dauer: ca. 1 Std.

Bologna-Prozess - Veränderung des Hochschulstudiums

In Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz

Erklärung der neuen Bildungsansätze und Strukturen sowie der Bachelor- & Master-Abschlüsse

Dauer: ca. 45 Min. und Fahrzeit nach Zittau



“Wer an der Jugend spart, wird in Zukunft verarmen.”

Adolf Haslinger (ehemaliger Rektor der Universität Salzburg)





Arbeitsmarktpolitische Situation - Bewerbungstraining / Training persönlicher und sozialer Kompetenzen

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen

Abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe wird ein individuelles Programm erstellt, das unter anderem folgende Komponenten aufweisen kann: Darstellung des nationalen / regionalen Arbeitsmarktes und Branchentrends, Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort für Ausbildungssuchende, Erwartungen der Arbeitgeber, Methoden zur Analyse persönlicher formeller und informeller Kompetenzen (Kompetenzcheck), Unterstützung im Bewerbungsprozess, Video-feedbacktrainings zur Selbstpräsentation etc.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung



Fit for job

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen

Gemeinsam wird zum Arbeitsmarkt und zur Rolle der Jugendlichen in dieser Situation diskutiert. Themenschwerpunkte: Schule - Ausbildung - Arbeit?!, Meine berufliche Lebensplanung, Aus der Perspektive eines Arbeitgebers, Beruflich mobil in Europa etc.

Dauer: ca. 8 Std.



Unsere Seminarangebote der religiösen Bildung

Klosterführung auf dem Klostergelände St. Marienthal

Führung auf dem Klostergelände, durch das IBZ und durch Teile des Klosters St. Marienthal (z.B. Klosterkirche, Kreuzkapelle mit Gruft) mit vielen Informationen zur Geschichte des Klosters St. Marienthal und zum heutigen Ordensleben der Zisterzienserinnen

Dauer: ca. 1 Std.



Gespräch mit einer Ordensschwester des Klosters St. Marienthal

Gespräch mit einer Nonne des Ordens der Zisterzienser, bei dem die Jugendlichen hautnah das Leben in einem Kloster kennenlernen

Dauer: ca. 1 - 1 ½ Std.



Religion und Kultur des Islam

In Kooperation mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung

In vielen Meinungsäußerungen zeigt sich, dass die Religion und Kultur des Islam in Deutschland trotz der mehr als drei Millionen hier lebenden Muslime eine weitgehend unbekannte Religion und Kultur geblieben ist. Dieses Defizit soll durch den Vortrag mit Informationen zu zentralen religiösen und kulturellen Bestandteilen des Islam behoben werden.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung



Unsere Seminarangebote der Umweltbildung

Energie-ökologische Modellstadt Ostritz-St. Marienthal (EMOS)

Präsentation über die Nutzung regenerativer Energien am Beispiel der EMOS

Dauer: ca. 1 Std.

Heizen aus Abfällen

Bei der Besichtigung des Biomasseheizkraftwerkes in Ostritz können z.B. Blicke auf die Glut in einem Holzkessel geworfen werden.

Dauer: ca. 1 Std.

Pflanzen machen sauberes Wasser

Besichtigung einer Pflanzenkläranlage in Ostritz

Dauer: ca. 45 Min.

Internationale Umweltpolitik

Diverse Einheiten, z.B. zu Umweltkonferenzen, Agenda 21, NATURA 2000, Umweltprogrammen, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Dauer: ca. 45 Min. - 2 Tage

Abenteuer Wald

Spielerisch den Wald entdecken - auf dem Rundgang mit einem Förster wird der Wald mit den unterschiedlichen Sinnen wahrgenommen und viel über das Ökosystem Wald und naturgemäße Forstwirtschaft gelernt.

Dauer: ca. 2 - 4 Std.

Führung im Garten der Bibelpflanzen auf dem Klostersgelände St. Marienthal

Die Bibel und die Pflanzenwelt - Heilkräuter und Arzneipflanzen - Rosenhecken - Wassergarten - Marienpflanzen

Dauer: ca. 20 Min.

Großes Krabbeln

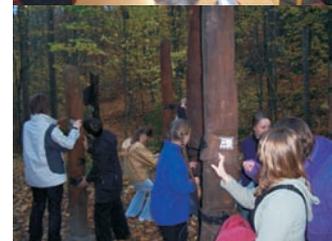
Die Ameisen werden in der Naturschutzstation beobachtet. Die Teilnehmenden erfahren, wie viele Ameisenarten es gibt, wie sie leben, was für besondere Leistungen diese Tiergattung vollbringt etc.

Dauer: ca. 30 Min.

Geocaching - die moderne Schatzsuche

Die Jugendlichen machen sich mit der Handhabung eines GPS-Gerätes vertraut. Im Anschluss suchen sie versteckte Punkte auf dem Gelände des Klosters

Dauer: ca. 90 Min.





Im Staate einer Königin

Ein Imker führt durch die Schauimkerei des Klosters St. Marienthal und erklärt, wie Bienen leben, wie sie sich verständigen, wieso sie Honig produzieren etc. Zudem kann auf Wunsch Brot aus der Klosterbäckerei und Klosterhonig angeboten werden.

Dauer: ca. 1 ½ Std.

Draculas Verwandte?

Die Teilnehmenden spüren die Wohn- und Jagdreviere der Fledermäuse mittels eines Detektors und Kotkontrollen auf und erfahren viel über die Lebensgewohnheiten und Fähigkeiten der Tiere.

Dauer: ca. 2 Std. morgens oder abends

Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien

Erstellung von Collagen mit Naturmaterialien

Dauer: ca. 1 ½ Std.



EMAS - Vom Sinn und Zweck von Umweltmanagementsystemen

Gespräch mit Tipps vom Umweltbeauftragten

Dauer: ca. 1 Std.

Umweltfreundlich Arbeiten

Besichtigung des IBZ / Bericht über Unternehmen

Dauer: ca. 2 - 3 Std.



Prima Klima

Baumpflanzaktion im Dreiländereck

Dauer: ca. 3 Std.

Biodiversität

Notwendigkeit und Nutzen der Vielfalt in der Natur - vielfältig dargeboten

Dauer: ca. 45 Min. - 2 Tage

NATURA 2000

Eine europäische Richtlinie zum Erhalt der Biodiversität - anschaulich vorgestellt

Dauer: ca. 1 Std.

Exkursionen in NATURA 2000-Gebiete

Das deutsch-polnisch-tschechische Grenzgebiet ist reich an besonders wertvollen Ökosystemen, die durch die Richtlinie NATURA 2000 geschützt werden. In Absprache bieten wir Fachexkursionen in diese Gebiete im Dreiländereck an.

Dauer: ca. ½ - 5 Tage

Besichtigung der Wasserkraftanlage auf dem Klostersgelände St. Marienthal

Stromgewinnung aus der Neiße

Dauer: ca. 30 Min.



Naturschutzstation Neiße

Besuch in der idyllischen Naturschutzstation und viele interessante Informationen über Naturschutz, Trockensteinmauern, Totholz, Streuobstwiesen und geschützte Biotope

Dauer: ca. 1 Std.

Naturkundliche Klosterrallye

Bei der Naturerkundung auf dem Klostergelände erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die Natur auf dem Klostergelände - Anstatt oder nach einer Klosterführung.

Dauer: ca. 1 - 2 Std.

Bodenkundliches Praktikum

In Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz

Vermittlung von wissenschaftlichen Arbeitsweisen, Kenntnissen über bodenchemische und -physikalische sowie ökologische Zusammenhänge

Dauer: ca. 3 Std. und Fahrzeit nach Zittau

Energietechnisches Kabinett

In Kooperation mit der Hochschule Zittau/Görlitz

Der stillgelegte Lehr- und Forschungsreaktor bietet Besichtigungen, Praktika und Experimente, Vorträge und Kurse, Diskussionsrunden sowie Veranstaltungen speziell für Mädchen und junge Frauen an.

Dauer: variiert je nach Veranstaltung

Führung durch das Naturkundemuseum Görlitz

In Kooperation mit dem Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Vivarium mit ca. 40 Tierarten, Erdgeschichte der Oberlausitz, Tiere und Pflanzen der Oberlausitz, Regenwald und Savanne als Lebensräume der Tropen, virtuelle Bodensäule

Dauer: variiert je nach Veranstaltung

Unsere seminarbegleitenden Angebote

Im IBZ gibt es auch viele weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, unter anderem:

- Fahrt mit dem Schlauchboot auf der Neiße
- Spielerisch den Wald entdecken auf dem Walderlebnispfad
- Nachtwanderung durch den Klosterforst
- Grillen (in der Naturschutzstation oder im Garten der Bibelpflanzen)
- Exkursionen nach Polen, Tschechien oder ins Zittauer Gebirge, nach Görlitz, Zittau, Breslau oder Prag
- Fahrrad- und Schlittenverleih
- Möglichkeiten zum Musizieren (schallgedämmte Räume, Klavier, Gitarre)
- Tischtennis und Tischfußball
- Filme- und Spielverleih
- Kloster-Rallye
- Billiard
- Kinoabende



“Es war super und ich bin dankbar, dass ich hier sein durfte.”

*Hanna Fischer
Teilnehmerin eines Seminars des IBZ zum Thema “EU und Umwelt”*





Was spricht für einen Aufenthalt im IBZ?

- Ostritz liegt in einer der ansehnlichsten Regionen Sachsens mit breitem Angebot zur Freizeitgestaltung
- Die Sicherheit ist bei allen Aktivitäten im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal gegeben, die Spielgeräte sind TÜV geprüft
- alle Seminarbausteine werden durch pädagogisch Mitarbeiter des IBZ begleitet
- unsere Stiftung ist durch verschiedene Qualitätsstandards und offizielle Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert
- die ehemaligen Klostergebäude bieten Platz für Ruhe und Spiritualität
- der Klosterwald lädt ein zu entspannenden Wanderungen und abwechslungsreichen Aktivitäten auf dem Walderlebnispfad
- bei der An- und Abreise unterstützt das IBZ die Jugendgruppen durch kostengünstige Organisation von Bussen, etc.
- von und zum Zugbahnhof transportieren wir Ihr Gepäck kostenlos (nach Absprache)

Weitere Angebote können wir Ihnen aus der Region vermitteln:

- Schmetterlingshaus und Eishalle in Jonsdorf
- TRIXI-Allwetterbad und Kletterwald in Großschönau
- Sommerrodelbahn in Oderwitz
- Tierpark in Zittau oder Görlitz
- Kulturinsel Einsiedel (großer Abenteuerspielplatz)
- Saurierpark in Kleinwelka
- Baden im Olbersdorfer See, bzw. im Berzdorfer See

Angebote und Möglichkeiten im IBZ

Das IBZ bietet insgesamt 148 Übernachtungsmöglichkeiten und zahlreiche Seminar- und Aufenthaltsräume in mehreren Gästehäusern. Das neue Jugendgästehaus St. Clemens bietet:

- 2 Schlafsäle mit insgesamt 28 Übernachtungsmöglichkeiten
- 24 Übernachtungsmöglichkeiten in Vierbettzimmern
- 1 Gästezimmer für Betreuer/Betreuerinnen
- 1 behindertengerechtes Einbettzimmer
- 3 schallgedämmte Räume zum Musizieren
- Küche für Selbstversorger und Lehrküche, ab 2014
- Seminarraum

Mit seinen schallgedämmten Musikräumen und über 50 jugendgerechten Übernachtungsmöglichkeiten eignet sich das Jugendgästehaus St. Clemens ideal für Probenlager von Bands, Theatergruppen, Schulchören etc.



Weitere **Informationen und aktuelle Angebote** zu den Themen:

- politische Jugendbildung
- Umweltbildung
- Familienbildung
- politische Erwachsenen- und Seniorenbildung und zum
- Bildungsnetzwerk PONTES (z.B. zum Euroregionalen Girls' Day)

und weitere **Informationen zu unserem Haus**, wie z.B.:

- Geschichte von IBZ und Kloster
- Tagungs- und Konferenzmöglichkeiten im IBZ
- unser Leitbild
- weitere Freizeitangebote im Umland von St. Marienthal
- die Servicestelle Bildung und das Kooperationsprojekt "Lernen vor Ort"
- den aktuellen Veranstaltungsplan und
- weitere Projekte

finden Sie auf der **Homepage des IBZ** unter:

www.ibz-marienthal.de

Auszeichnungen, Preise und Zertifikate

Die Jugend- und Umweltbildung im IBZ wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet, z.B.:



Qualitätsmanagementsystem für die Bildungsarbeit



Finalist beim

Sächsischer Umweltpreis 2008





Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

Ansprechpartner:

Georg Salditt

Projektleiter Umweltbildung und politische Jugendbildung

Kontakt:

St. Marienthal 10

02899 Ostritz

Tel. Zentrale: 035823 / 77-0

Tel. Durchwahl: 035823 / 77-232

Fax: 035823 / 77-250

E-Mail: salditt@ibz-marienthal.de

Homepage: www.ibz-marienthal.de



Seit 1999 ist **Georg Salditt** (Diplom Forstwirt und Diplom Sozialpädagoge FH) Projektleiter für die politische Jugendbildung und die Umweltbildung im IBZ.

